

Integration von Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen in den Arbeitsmarkt

Delphine Bracher, Wissenschaftliche Mitarbeiterin des
Beauftragten für Flüchtlinge und Wirtschaft des SEM

*Nationale Fachtagung Verbund «Support for Torture Victims»,
6.12.2018, Bern*

Auftrag

- **Welches sind die Anliegen der Wirtschaftsvertreter?**
- **Worin bestehen die Hürden bei einer Anstellung?**
- **Sensibilisierung: Nutzung des inländischen Potenzials**
- **Information über die migrationspolitische Situation**

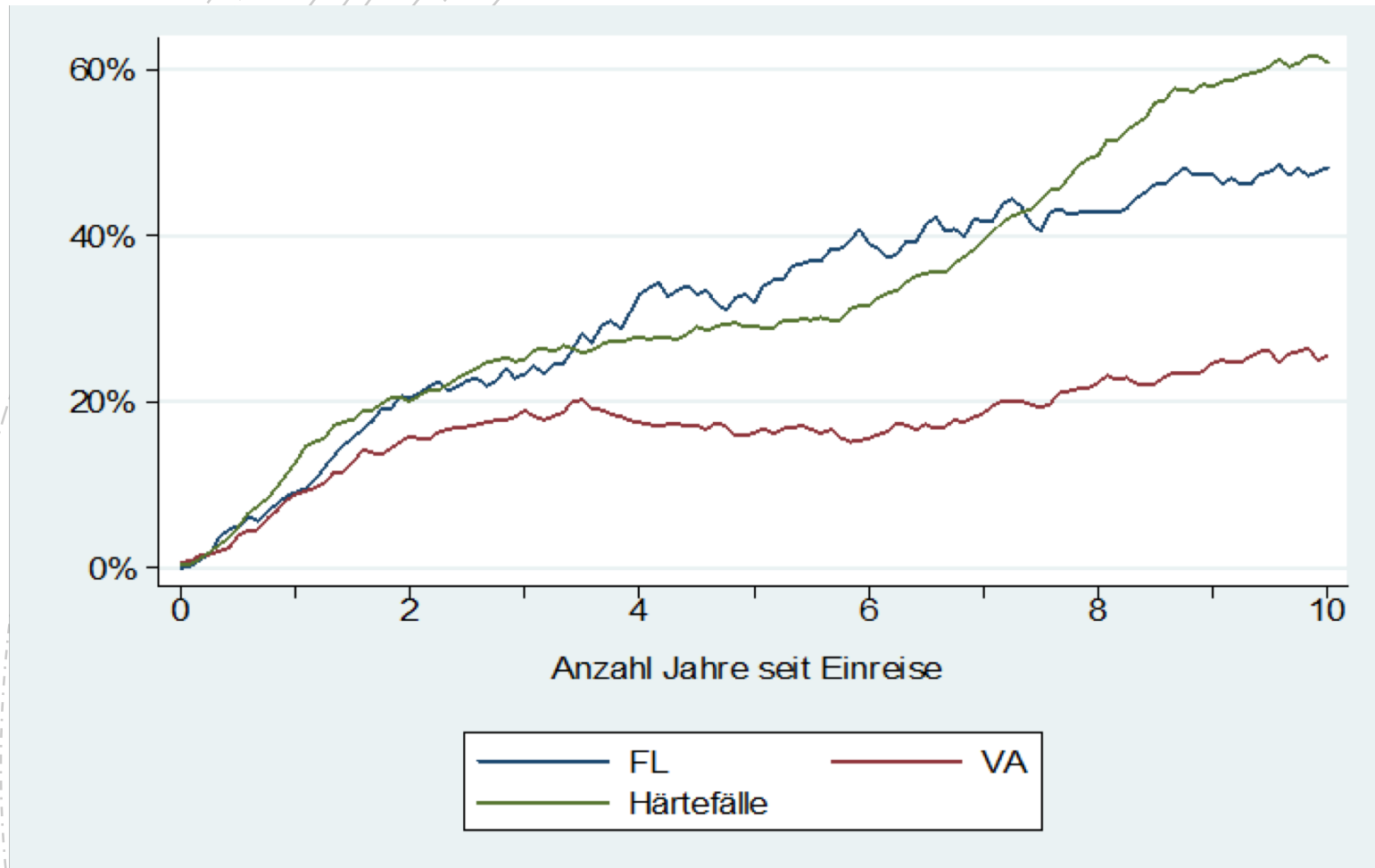
Fakten:

- Ende 2017: 41 544 vorl. Aufgenommene und 51 512 anerkannte Flüchtlinge
- Mehr als die Hälfte davon sind jünger als 30
- Erwerbsquote: 20-30% 4 Jahren nach Einreise
- Sozialhilfequote 2016: 85%
- Max. 50% haben im Herkunftsland die obligatorische Schule absolviert
- 50% verfügen über mehrjährige Berufserfahrung

Pluspunkte der Schweiz...

- **Föderalismus -
Kleinräumigkeit**
- **Gutes Bildungssystem und
offener Arbeitsmarkt**
- **Wohlstand – florierende
Wirtschaft**
- **Keine
Parallelgesellschaften**
- **Sprachliche und religiöse
Vielfalt**

... aber tiefe Erwerbsquote von Flüchtlingen und VA...



Quelle:
Studie
BFM,
2014

...trotzdem
schwierige
Ausgangslage

- **Fehlende Sprachkenntnisse**
- **Falsches Profil**
- **Gegenläufiger Trend**
- **Fehlende Anrechnung von Diplomen**
- **Bürokratische Hindernisse:
unterschiedliche kantonale Praxis**

Erkenntnisse aus den Interviews I: Motivation der Arbeitgeber

- **Bereitschaft zur
Ausbildung und
Anstellung besteht**
- **Suche nach fehlenden
Arbeitskräften**
- **Soziale Mitverantwortung**
- **Kostengünstige
Arbeitskräfte**
- **Unbesetzte Lehrstellen**

Erkenntnisse aus den Interviews II: Hindernisse

- Keine passende oder offene Stelle
- Mangelnde Sprachkenntnisse
- Mangelnde Qualifikationen und/oder Diplome
- Befürchtung einer tiefen Belastbarkeit
- Rekrutierungs- und Betreuungsaufwand
- Kulturelle Unterschiede bezgl. Arbeitsweise
- Starre Lohnbedingungen gemäss GAV
- Keine/unübersichtliche Informationsangebot für Unternehmen
- Innerbetriebliches Konfliktpotential

Empfehlungen

- **Aufbau einer Informationsplattform prüfen**
- **Informationsveranstaltungen für Arbeitgeber prüfen**
- **Dialog Bund/Kt./Wirtschaft im Rahmen IIZ prüfen**
- **Frühzeitige Potenzialabklärungen**
- **Begleitung durch Job Coaches**
- **Erarbeiten von Leitfäden zu den Anstellungsbedingungen**
- **Prüfen von finanziellen Anreizen für Arbeitgeber (im Sinne Einarbeitungszuschüsse oder Teillohnmodelle)**

Arbeitgeber
befürworten
Massnahmen von Bund
und Kantonen

- Integrationsagenda 25.04.2018
- Melde- statt
Bewilligungsverfahren
- Abschaffung Sonderabgabe 10 %
- Meldemöglichkeit RAV für
gewisse Branchen
- Integrationsvorlehre
- Höhere Finanzierung der
Förderungsmaßnahmen
- Abbau kantonaler Hürden bezgl.
Ansprechstelle